

Dr. Kurt Vogel wiedergewählt

Unterfranken Der Vorsitzende der BLSV-Sportkreises Schweinfurt erhielt beim ordentlichen Kreistag erneut das Vertrauen der Vereinsdelegierten.

Wie im Tagblatt zu lesen war, hat der BLSV-Kreis Schweinfurt einen harmonischen Kreistag in knapp zwei Stunden über die Bühne gebracht. Die Anwesenden mussten sich keinen ellenlangen Bericht der vergangenen fünf Jahre anhören, da im Vorfeld ein Berichtsheft verschickt worden war. Und die Delegierten aus mehr als 20 Vereinen waren derartig mit der Arbeit der Vorstandschaft zufrieden, so dass auch keine Fragen gestellt wurden.

Viel politische Prominenz besuchte den Kreistag. Neben Staatssekretär Gerhard Eck vom Innenministerium waren Schweinfurts 1. Bürgermeisterin Sorya Lippert (für den erkrankten Oberbürgermeister Sebastian Remelé) und stellvertretender Landrat Peter Seifert (für den verhinderten Landrat Florian Töpfer) der Einladung gefolgt und sprachen auch Grußworte. Weitere Ehrengäste waren MdL Kathi Petersen, Bezirksrat Stefan Funk, Turngau-Vorsitzender Klaus Rehberger sowie Klaus Stuhler, Vorsitzender des Stadtverbandes für Sport.

Staatssekretär Gerhard Eck, ehemals Vorsitzender des FC Donnersdorf, betonte, dass es „keine bessere Jugendarbeit und sinnvollere Beschäftigungen als den Sport“ gebe. Er lobte insbesondere auch das ehrenamtliche Engagement der vielen Funktionäre und Helfer in den Vereinen. Als kleines Geschenk mit Hintergedanken überreichte ihm Dr. Kurt Vogel ein Sprungseil, um sich für das Sportabzeichen fit zu machen.

Bürgermeisterin Sorya Lippert verwies darauf, dass der BLSV im Kreis mit 203 Vereinen und 59.000 Mitgliedern die größte Personenvereinigung bilde. Allein in der Stadt Schweinfurt seien in 70 Vereinen wöchentlich 20.000 Mitglieder in rund 35 Sportarten aktiv. Zurzeit werde von der Stadt ein Sportentwicklungsplan erstellt. Auf einen Termin wollte Lippert noch besonders hinweisen: das 32. Landesturnfest in Schweinfurt vom 20. Mai bis 2. Juni 2019. „Das ist ein Ereignis des Breitensports, wie man es sich nur wünschen kann.“ Vizelandrat Peter Seifert machte darauf aufmerksam, dass rund ein Drittel der Mitglieder in den Stadtvereinen aus dem Landkreis kämen.

BLSV-Vizepräsident Jörg Ammon trug grundlegende Gedanken zu Situation und Zukunft des Verbandes vor. So sei es das Bestreben, durch Qualitätssteigerung in allen Bereichen die 5-Millionen-Mitgliederzahl zu erreichen. Vor allem beim Thema Digitalisierung konnte er Erfolge verkünden, unter anderem bringe das „Cockpit“ eine große Erleichterung bei der Vereinsverwaltung. Von dem von ihm angeschobenen „Matterhorn-Projekt“ zur Strukturentwicklung erhofft sich Ammon für den BLSV einen weiteren Quantensprung. Auch für den Kreisvorsitzenden Kurt Vogel hatte er viel

oder wie es einst Manfred von Richthofen formulierte als „die sozialen Tankstellen unserer Gesellschaft“. Der BLSV-Bezirk verstehe sich als Partner, jedoch bedürfe es der Veränderung: „Packen wir's an.“

Bei seinem Rückblick konnte Kreisvorsitzender Kurt Vogel mit Genugtuung auf eine gute Bilanz der vergangenen fünf Jahre verweisen und (da diese den Vereinen im Vorfeld schon als umfangreiches Exposé zugeht) auch entsprechend kurz fassen. Was ihm sehr am Herzen lag, wollte er der versammelten Politikprominenz dennoch ins Stammbuch schreiben: das Programm

„Sport nach 1“ und die Ganztagschule. Zwar biete die Stadt Schweinfurt an fünf Schulen Sportarbeitsgemeinschaften an, doch die Arbeit der vor allem jüngeren, engagierten Übungsleiter werde dadurch erschwert, dass es für sie oft schwierig ist, vom Arbeitgeber für dieses Engagement freigestellt zu werden. „Hier sind Arbeitsministerium, Innenministerium und Kultusministerium gefordert, sich etwas einfallen zu lassen“, so Vogels Apell.

Die Neuwahlen der Kreisvorstandschaft brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender: Dr. Kurt Vogel; Stellvertreter: Manfred Erhard und Sören Stüber; Schatzmeister: Albert Feiler; Schriftführerin: Karin Weth; Frauenbeauftragte: Sigrid Borst; Sportabzeichen: Roland Jobst; Bildung: Bernd Rausch; Sport für Ältere: Meta Vogel-Jehli; Kirche und Sport: Ingo Göllner; Technischer Leiter: Udo Hofer; Internet und Kommunikation: Klaus Borst.

Es gab auch einige BLSV-Ehrungen: Verdienstplakette in Gold: Walter Korn; Verdienstplakette in Silber: Emil Heinemann und Horst Knorpp; Ehrennadel in Gold mit Kranz: Udo Hofer und Albert Feiler; Ehrennadel in Gold: Manfred Erhard und Sigrid Borst; Ehrennadel in Silber: Klaus Borst und Ingo Göllner; Ehrennadel in Bronze: Angelika Blum und Meta Vogel-Jehli.

Der ordentliche Kreistag war nach zwei Stunden pünktlich zu Ende, „sonst verkochen die Klös' im Wasser“, so der alte und neue Vorsitzende Kurt Vogel.



Die neue Vorstandschaft des BLSV-Kreises Schweinfurt, der für weitere fünf Jahre von Dr. Kurt Vogel (Siebter von links) geführt wird.

Lob parat. Er freue sich immer wieder, wenn bei Tagungen zu den Themen Finanzen und Bilanzen von Vogel kritische Beiträge vorgebracht werden, habe er damit doch die Gewissheit, dass wenigstens einige Verbandsvertreter die oft komplizierten Schriftsätze genau lesen.

BLSV-Bezirksvorsitzender Günther Jackl ging auf die Notwendigkeit des Verbandes ein, sich als Dienstleister der Vereine, besonders der kleinen ohne eigene Geschäftsstelle, zu positionieren. Er kritisierte, dass bei der Berichterstattung die regionalen Leistungen und Erfolge leider oft untergingen. Sportgroßveranstaltungen seien wichtig, von der Begeisterung der Menschen bei Olympia oder Weltmeisterschaften gewinnen auch die Vereine. Jedoch dürfe der fortschreitende Kommerz nicht dazu führen, dass viele Menschen und viele Verantwortungsträger vordergründig die negative Seite der Medaille sehen. Viel wichtiger sei die positive Seite: Vereinssport, gemeinwohlorientiert, Vereine als Orte der Gemeinschaft